

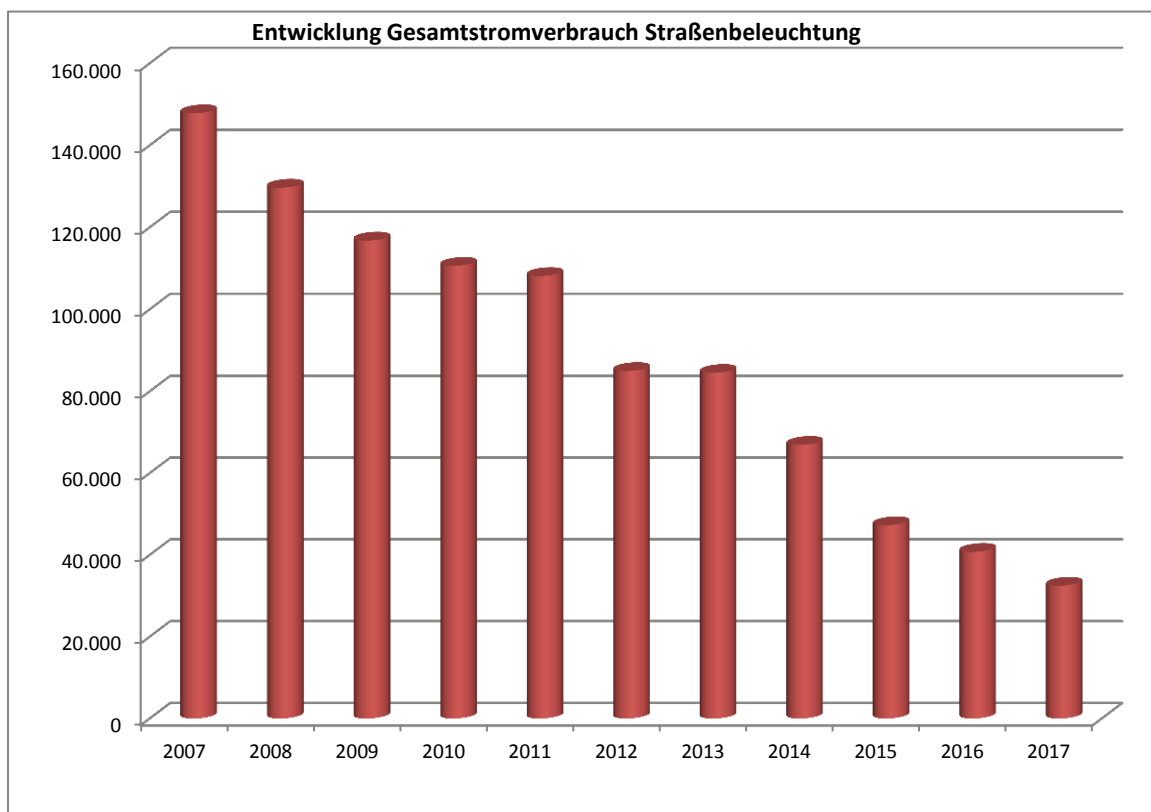


Die
Bundesregierung

Wir fördern
kommunale
Investitionen

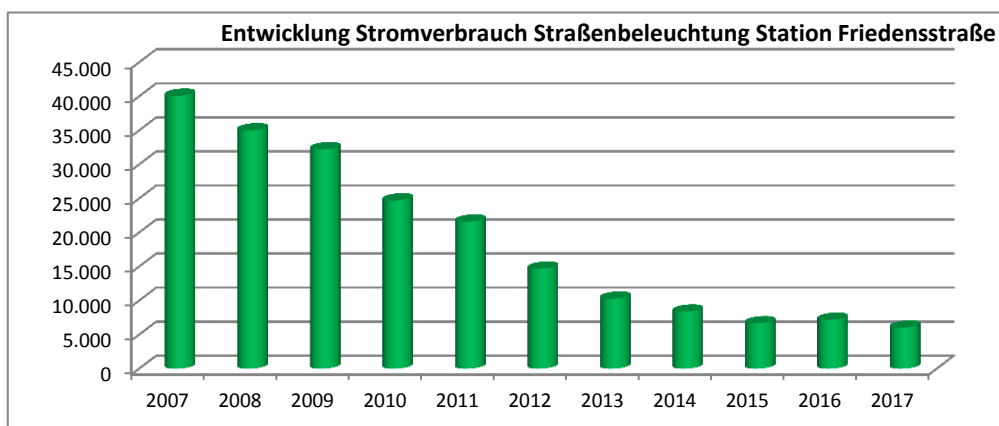
Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung seit 2007 um 78% reduziert

Die Bemühungen der Gemeinde Oberwolfach, im Bereich der Straßenbeleuchtung Energie einzusparen, tragen Früchte. Die flächendeckende Umstellung auf LED-Technik haben dazu geführt dass der Stromverbrauch von rund 148.000 Kwh im Jahr 2007 um 78% auf 32.000 kwh im Jahr 2017 gesunken ist.

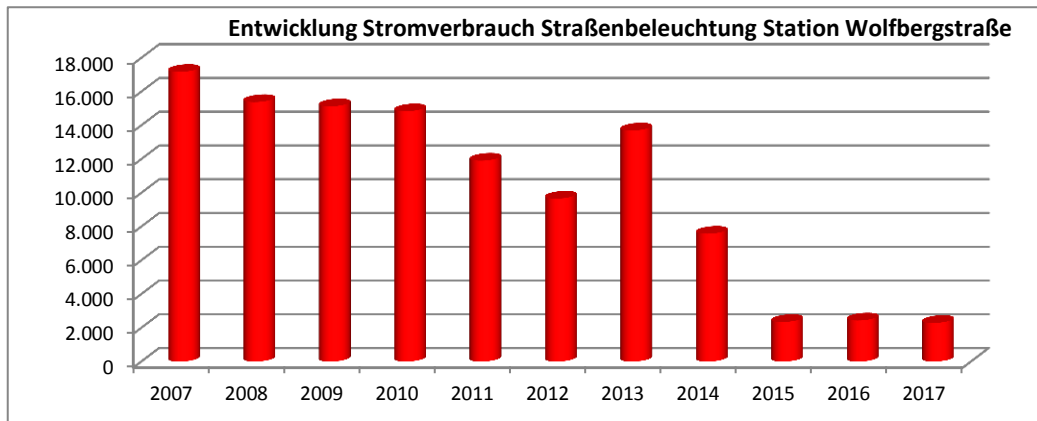


Das Diagramm der Jahreswerte spiegelt die Aktivitäten der Gemeinde deutlich wider. In den Jahren 2008 und 2009 wurden die herkömmlichen Leuchtmittel im Rahmen eines mit dem E-Werk Mittelbaden abgeschlossenen Wartungsvertrages durch Natriumdampflampen (gelbes Licht) ersetzt, was schon zu erheblichen Einsparungen führte. Im Jahr 2012 kam es durch die umstrittene Nachtabschaltung zu einer weiteren erheblichen Reduktion des Stromverbrauches. Mit dem Ersatz von über 100 Schuch-Kandelaberleuchten durch LED-Leuchten im Januar 2013 wurde die Nachtabschaltung wieder aufgehoben. Die hohe Energieeffizienz der LED-Technik konnte den Mehrverbrauch in den Bereichen, in denen die Natriumdampflampen wieder die ganze Nacht über eingeschaltet waren, kompensieren. Im Oktober 2014 wurden weitere 108 Leuchten der Fabrikate Schuch und Hess (Baugebiet Matten) durch LED-Leuchten ersetzt. Im Sommer 2015 wurden die Hess-Leuchten in der Ortsdurchfahrt Kirche auf Siteco LED-Leuchten umgerüstet.

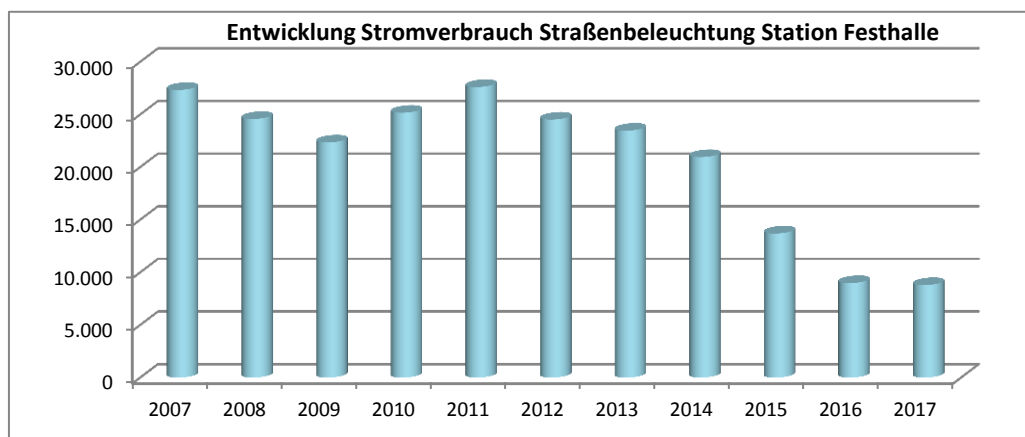
Bei der Betrachtung unterschiedlicher Stationen wird der LED-Effekt noch deutlicher.



Die im Einzugsbereich dieser Station liegenden Leuchten wurden 2013 auf LED-Technik umgestellt. Obwohl die Leuchten wieder die ganze Nacht betrieben werden, konnte der Stromverbrauch von 2012 auf 2014 noch einmal um 43% reduziert werden. Seit 2007 konnte der Energieverbrauch gar um 79% gesenkt werden.



Im Baugebiet Matten waren bis Oktober 2014 flächendeckend noch Hess-Leuchten mit Natriumdampflampen im Einsatz. Nach Aufhebung der Nachtabschaltung ist hier der Stromverbrauch 2013 wieder deutlich angestiegen, lag aber immer noch um 20% unter dem Wert von 2007. Bereits im Jahr der Umrüstung (2014) machte sich der LED-Betrieb deutlich bemerkbar. Der Stromverbrauch sank gegenüber dem Vorjahr schon deutlich (45%). Im Jahr 2015 und 2016 wurde hier durch den ganzjährigen LED-Betrieb noch einmal deutlich eingespart.



Auch bei der Station Festhalle zeitigen sich die Einspareffekte der LED-Umstellungen deutlich.

Im Frühjahr 2017 wurden die letzten Teile der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Die Gemeinde Oberwolfach hat seit 2011 rund 226.000 € in die Umstellung und damit auch in den Klimaschutz investiert. Von den Kosten wurden rund 70.000 € über Fördermittel von Bund (62 TDE) und Land (8 TDE) finanziert.

Die jährliche Ersparnis an Stromkosten beläuft sich derzeit auf rund 30.000 €. Die Investitionen werden sich noch in diesem Jahrzehnt amortisiert haben. Die Stromersparnis entspricht bewerte zum derzeitigen Strommix einer CO₂-Ersparnis von rund 71 t./Jahr.

Quelle: Rechnungsamt Gemeinde Oberwolfach - Energiemanagement